

- > **Anschluss:**
G1/4, 1/4 PTF
- > **Haube und Gehäuse**
aus Acetal
- > **R91W:** Für den Einsatz
in Systemen mit
deionisiertem Wasser
und Trinkwasser als
Durchflussmedium.
Alle Elastomere sind
nach CFR 21 FDA
für den Kontakt mit
Nahrung und Wasser
geeignet. Geräteaus-
führungen nur ohne
Überdrucksicherung
möglich.

- > **R91G:** Für den Ein-
satz in Systemen mit
Druckluft und nicht
trinkbarem Wasser als
Durchflussmedium
Geräteausführungen
mit und ohne Über-
drucksicherung
möglich.
- > **Geringe Betätigungs-
kraft**
- > **Verrastbarer Einstell-
knopf zum Sichern des
eingestellten Drucks**



Technische Merkmale

Betriebsmedium

R91G: Druckluft, nicht trinkbares
Wasser

R91W: Trinkwasser, deionisiertes
Wasser

Maximaler Primärdruck

10 bar (145 psi)

Regelbereich

0,3 ... 8,6 bar (4 ... 124 psi)

0,3 ... 3,5 bar (4 ... 50 psi)

Flow:

siehe unten

Anschluss

G1/4, 1/4 PTF

Manometeranschluss

1/8 PTF bei PTF-Geräteanschluss

R1/8 bei ISO-G-Geräteanschluss

Umgebungs-/

Mediumtemperatur:

Wasser : +2° ... +52°C

(+35 ... +125°F)

Druckluft -20° ... +52°C

(-4 ... +125°F)

Um das Einfrieren der Teile zu
vermeiden, muss die Druckluft
unter +2°C frei von Feuchtigkeit
und Schmiermittel sein!

Material:

Gehäuse und Haube: Acetal

Ventilsitz: Acetal

Stopfen Manometeranschluss: PP

R91G:

Ventil: Messing/NBR

Ventilsitz-O-Ring: NBR

Membran: Acetal/PA-Einsatz

NBR

R91W*:

Ventil: Edelstahl/lebensmit-

teltauglich EPDM

Ventilsitz-O-Ring:

lebensmitteltaugliches EPDM

Membran: Acetal/PA-Einsatz

NBR, lebensmitteltauglich

* NSF/ANSI-61-geprüfte Materialien

Technische Merkmale

Symbol	Anschluss	Anwendung	Regelbereich (bar)	*1) (dm³/s)	*2) (lpm)	Überdruck- sicherung	Mano- meter	Gewicht (kg)	Typ
	G1/4	Druckluft und nicht trinkbares Wasser	0,3 ... 8,6	11	6,6	Ohne	Ohne	0,07	R91G-2GK-NLN
	G1/4	Trinkwasser und deionisiertes Wasser	0,3 ... 8,6	11	6,6	Ohne	Ohne	0,07	R91W-2GK-NLN

*1) Typischer Durchfluss (Druckluft) bei 10 bar Primärdruck, 6,3 bar statisch eingestelltem Druck und 1 bar Abweichung von der Einstellung.

*2) Typischer Durchfluss (Wasser) bei 7 bar Primärdruck, 4 bar statisch eingestelltem Druck und 1 bar Abweichung von der Einstellung.

Typenschlüssel

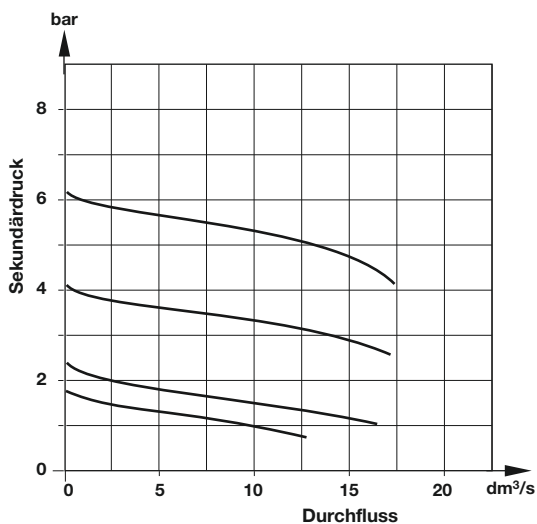
R91★-2★K-★★★

Anwendungen	Kennung	Manometer	Kennung
Druckluft, nicht trinkbares Wasser	G	Mit	G *3)
Trinkwasser, deionisiertes Wasser	W	Ohne	N
Gewinde	Kennung	Regelbereich *4)	Kennung
PTF	A	0,3 ... 3,5 bar	E
ISO Rc (kegelig)	B	0,3 ... 8,6 bar	L
ISO G (parallel)	G		
Membrane	Kennung		
Ohne Überdrucksicherung	N		
Mit Überdrucksicherung (nur R91G)	R		

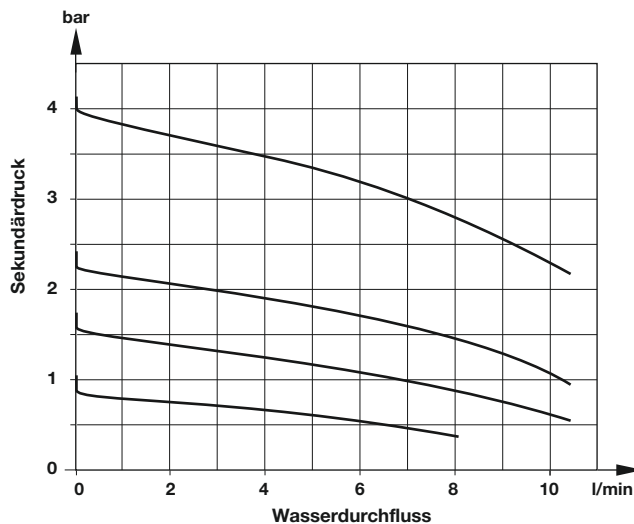
*3) Manometer mit NSF-geprüften
Materialien nicht verfügbar.

*4) Auslassdruck kann an andere
Druckwerte angepasst werden. Kann
sowohl höher als auch niedriger
als angegeben eingestellt werden.
Ein konstanter Druck wird jedoch
nur innerhalb des angegebenen
Regelbereichs erreicht

Durchflusscharakteristik Anschlussgröße:
1/4", Regelbereich: 0,3 ... 8,6 bar,
Primärdruck: 10 bar



Durchflusscharakteristik Anschlussgröße:
1/4", Regelbereich: 0,3 ... 3,5 bar,
Primärdruck: 7 bar



Zubehör



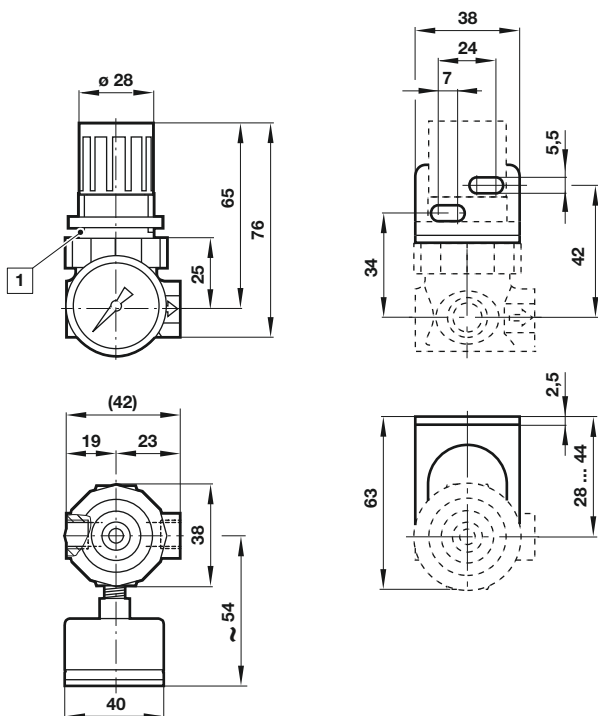
Reparatursatz



Befestigungswinkel mit Mutter	Paneelmutter	Einstellsicherung	Manometer ø 40 mm *1)
1 & 4	4	3	6
18-025-003 (mit Kunststoffmutter)	2962-04 (Metall)	18-001-092	18-013-990 (0 ... 4 bar)
18-025-004 (mit Metallmutter)	2962-89 (Kunststoff)		18-013-989 (0 ... 10 bar (145 psi))

*1) Manometer mit NSF-geprüften Materialien nicht verfügbar.

Abmessungen
Befestigungswinkel

 Abmessungen in mm
 Projection/First angle


1) Panelbohrung Ø 31 mm

Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluft- und Wassersystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »**Technische Merkmale/-Daten**« aufgeführten Werte nicht überschritten werden.

Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an IMI Precision Engineering, Norgren Ltd.

Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Fluidsystemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen. Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Hydrauliksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern. Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungsschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.